

Neubauten der Baugenossenschaft Heubach in Horgen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **36 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103257>

Nutzungsbedingungen

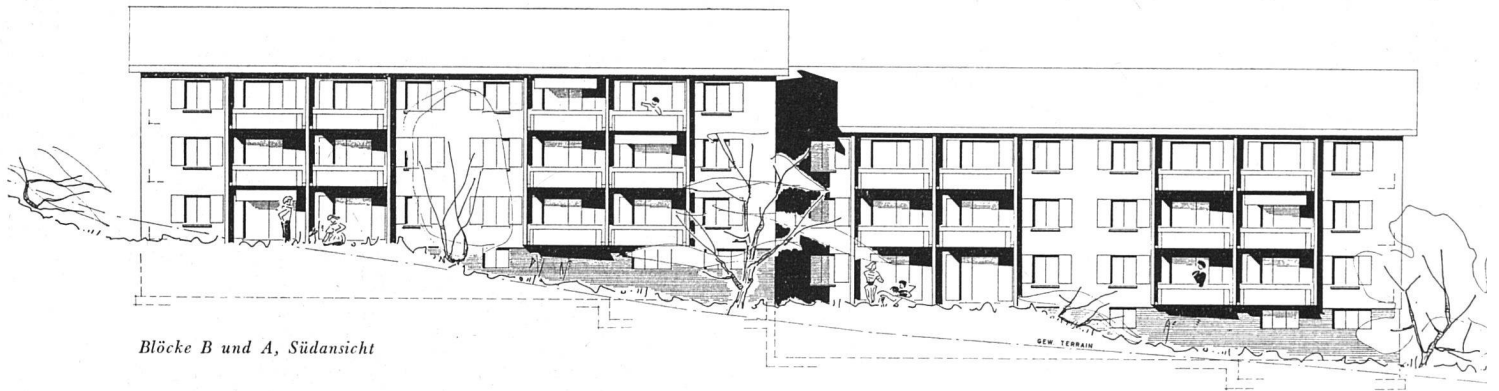
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blöcke B und A, Südansicht

Neubauten der Baugenossenschaft Heubach in Horgen

Der Gemeinderat von Horgen gelangte im Herbst 1958 an die ansässigen Wohn- und Baugenossenschaften, sie möchten sich an der neuen Wohnbauaktion mit Zinszuschüssen von Bund, Kanton und Gemeinde beteiligen. Die Lage auf dem Horgener Wohnungsmarkt war, besonders für die unteren Einkommensklassen, äußerst prekär. In der Folge gingen die Baugenossenschaften Heubach und Alpenblick daran, eine große Anzahl von Wohnungen zu sehr günstigen Mietzinsen zu projektieren.

Vor einigen Wochen bot sich nun Gelegenheit, das fertiggestellte Werk der Baugenossenschaft Heubach, die Überbauung Tannenbach, in Augenschein zu nehmen. Verteilt auf drei Blöcke wurden von dieser Genossenschaft 40 Wohnungen gebaut.

Die Besichtigung, unter Führung des initiativen Präsidenten E. Rutishauser und im Beisein von Architekt Müller, offenbarte, daß hier äußerst erfreuliche Arbeit geleistet wurde. Die fachkundigen Besucher waren, in Anbetracht des Komforts und des gediegenen Ausbaus der Wohnungen, vor allem vom erzielten Kubikmeterpreis von Fr. 97.40 verblüfft.

Die Überbauung liegt an prächtiger Stelle hoch über dem Zürichsee, mit Blick in die Voralpen und auf das gegenüberliegende Seeufer. Das Schulhaus und ein großer Kinderspielplatz befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Häuser sind umgeben von gepflegten Gartenanlagen.

Das Bauland wurde von der Gemeinde Horgen zum Selbstkostenpreis abgetreten: 3180 m² zu Fr. 17.70 per m² und 1380 m² zu Fr. 36.60 per m².

Die erstellten 20 Drei- und 20 Vierzimmerwohnungen sind auf drei Blöcke verteilt. Zwei Blöcke mit drei Wohngeschossen enthalten je 12 und ein Block mit vier Wohngeschossen birgt 16 Wohnungen. Jede Wohnung besitzt einen großen Balkon oder einen Rasensitzplatz.

Die Mietzinse konnten niedrig gehalten werden. Sie betragen für die Dreizimmerwohnungen 106 bis 110 Franken, für die Vierzimmerwohnungen wurden sie mit 123 bis 125 Franken errechnet. Dazu kommen noch die Kosten für Warmwasser und Heizung.

Wie Präsident Rutishauser betonte, konnten diese Konditionen nur durch glänzende Arbeit des Architekten, durch gute Beziehungen mit den Handwerkern und Lieferanten und erfreuliches Zusammenwirken mit den Behörden erreicht werden, wobei unseres Erachtens jedoch auch der hingebungsvolle Einsatz des Genossenschaftsvorstandes nicht unerwähnt bleiben darf.

Der Baubeschrieb

Konstruktion: Aufgehendes Kellermauerwerk: Beton P. 250 mit Plastoporzusatz. Fassadenmauerwerk: Zürcher Isoliersteine 30 cm stark. Decke über Keller: zwei Lagen Kokosfasermatten und 5 cm Euböoment-Unterlagsboden. Zwischendecken: eine Lage Kokosfasermatte und 5 cm Euböoment-Unterlagsboden. Zementüberzug. Dach: Schindelunterzug, Pfannenziegel. Treppe: Kunststeinwagentreppe vom Kellergeschoß bis Estrich.

Bodenbeläge: Küche und Bad: Porphyrlplatten; Korridor: Inlaid; Wohn- und Schlafzimmer: Calmoplast.

Wandbeläge: Küche und Bad: Wandplatten. Im Bad ringsumlaufend, in der Küche auf die Kochwand beschränkt.

Tapeten: In den Wohn- und Schlafzimmern abwaschbare Tapeten. Ein bezeichnendes Detail: In sämtlichen Zimmern wurden die Farben der Bodenbeläge und der Tapeten in idealer, harmonischer Weise aufeinander abgestimmt.

Wandschränke: Im Korridor.

Heizung: Jeder Block ist mit einer eigenen Zentralheizung und einer Warmwasseraufbereitung versehen. Die Öltanks fassen 20 000 Liter für einen 12er-Block und 30 000 Liter für den 16er-Block. Zu jeder Heizung gehört noch ein Reservekohlenkeller.

Installationen, Apparate

Badzimmer: Einbauwanne. Toilette mit Kalt- und Warmwasser-Wandbatterie. Toilettenkästchen mit Spiegel. Klosett mit niederhängendem Spülkasten.

Küche: Schüttstein in Chromnickelstahl mit einer Kalt- und Warmwasser-Wandbatterie. Kochherd «Elcalor» mit drei Platten, wovon eine Regla-Schnellheizplatte. Chromstahlabstellplatte und großer Backofen. Einbaukühlschrank «Sibir», 60 Liter Inhalt.

Waschküche: 12er-Block: je ein Vollautomat «Bianca 6 kg». 16er-Block: zwei Vollautomaten «Bianca 6 kg». Ein Chromstahltrog, eine Schlinge für Kleinwäsche im Vorraum zur Waschküche aufgestellt. Zwei Trockenräume mit Querlüftung pro Block. Die Waschautomaten sind mit Zählerumschalter versehen, das heißt der Stromverbrauch wird vom Wohnungszähler des jeweiligen Benützers direkt registriert.



Nordansicht der Überbauung Tannenbach

Kostenzusammenstellung

A. Anlagekosten:

1. Land	Fr. 106 794.—	
2. Baukosten	» 1 313 100.—	
Anlagekosten	Fr. 1 419 894.—	

B. Baukosten: 100 Prozent

1. Außerordentliche Fundation (Pfahlarbeiten)		
Block C	Fr. 20 300.—	1,6 %
2. Rohbaukosten		
Block A	Fr. 153 735.35	
Block B	» 154 977.70	
Block C	» 182 087.65	
	Fr. 490 800.70	37,4 %
3. Innenausbau		
Block A	Fr. 200 880.60	
Block B	» 199 991.30	
Block C	» 260 996.85	
	Fr. 661 868.75	50,4 %

4. Umgebungsarbeiten, Kanal am Hause, Werkleitungen

Block A	Fr. 10 127.05	
Block B	» 9 921.65	
Block C	» 13 228.10	
	Fr. 33 276.80	2,5 %

5. Honorare: Ingenieur, Architekt

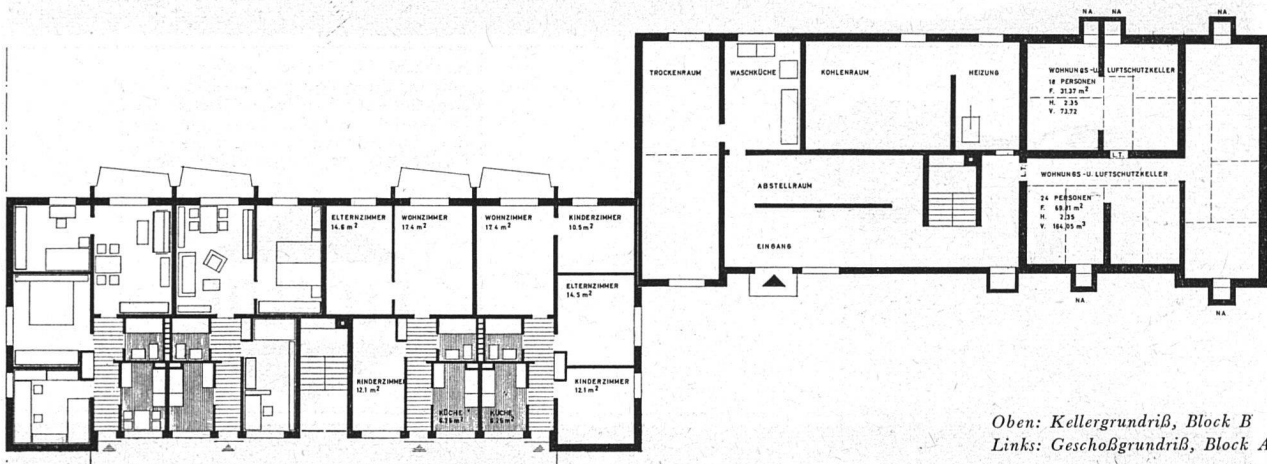
Block A	Fr. 21 810.30	
Block B	» 21 818.45	
Block C	» 27 649.80	
	Fr. 71 278.55	5,4 %

6. Diverses, Gebühren

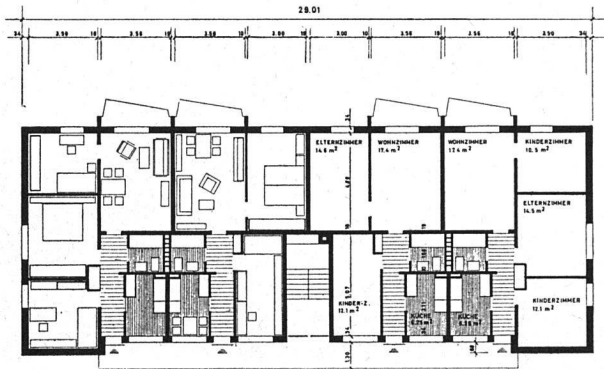
Block A	Fr. 3 307.05	
Block B	» 3 358.15	
Block C	» 4 456.90	
Diverse kleine Ergänzungen im Frühjahr 1961	» 2 067.35	
	Fr. 13 189.45	1,0 %

7. Bauzinsen laut Abrechnung Kantonbank

Block A	Fr. 6 715.60	
Block B	» 6 715.90	
Block C	» 8 954.25	
	Fr. 22 385.75	1,7 %



Oben: KellergrundiB, Block B
Links: GeschoßgrundiB, Block A



Geschoßgrundriß

C. Preis pro Kubikmeter umbauten Raumes

Der kubischen Berechnung liegen die Ausführungspläne sowie die SIA-Vorschriften zugrunde. Lichtschächte und Balkone sind im Ausmaß nicht berücksichtigt.

Block A und B je 3950 m³; Block C 4800 m³; total 12 700 m³

Anrechenbare Baukosten exklusive Pos. 1, 4 und 7 laut SIA-Vorschriften.

2. Rohbaukosten	Fr.	490 800.75
3. Innenausbau	»	661 868.75
5. Honorare	»	71 278.55
6. Diverses usw.	»	13 189.45
	Fr.	1 237 137.50

Preis pro Kubikmeter nach SIA . . . Fr. 97.40

D. Anlagekosten pro Wohnung und Zimmer

Anlagekosten pro Zimmer	Fr.	10 142.10
Baukosten pro Zimmer	»	9 379.30
Anlagekosten pro Dreizimmerwohnung	»	30 426.30
Anlagekosten pro Vierzimmerwohnung	»	40 568.40

Architekt dieser Überbauung: Peter Müller, Horgen

Nachfolgende Firmen waren an der Erstellung der neuen Überbauung Tannenbach in Horgen maßgeblich beteiligt:

In jedem Elcalorherd mit dem eingebauten Infrarot-Back- und Grillelement kann der neue aufziehbare Drehspiess verwendet werden. Verlangen Sie den Spezialprospekt direkt bei der Elcalor AG, Aarau, Tel. 064 / 236 91